

**Wichtig für
Versender von Drucksachen.**

Die Briefumschlagfabrik von
Chiemig & Möbius in Dresden

fertigt als Neuheit

Drucksachenumschläge

in allen Grössen, welche laut **Begutachtung** der **Reichs-Postverwaltung** den neuesten postamtlichen Vorschriften vollkommen entsprechen. Diese Umschläge enthalten eine besondere Klappentasche (D. R. P. angem.), welche sowohl das Einschließen anderer Postsendungen, als auch das selbstthätige Herausrutschen der Verschlussklappe verhindert.

Bei Einholung von Mustern wird um Angabe der erwünschten Grösse gebeten.

Zur Verrohung in der Theaterkritik!



Soeben erschien:

**SCHAUSPIEL
UND
GESELLSCHAFT**

von **Alfred Klaar.**

Preis 1 Mk.

Bedingungen: in Rechnung 25^{0/0},
bar 7/6 und 40^{0/0}, 1 Probe-
Exemplar mit 50^{0/0} Rabatt.

Verlag Johannes Råde,
Berlin W. 15, Uhlandstr. 146.

Nur hier angezeigt!

Zur Versendung liegt bereit:

Taschenbuch der Kriegsflotten

Mit teilweiser Benutzung amtl. Materiales

IV. Jahrgang 1903

Herausgegeben

von **B. Weyer, Kapitänleutnant a. D.**

Mit 275 Schiffsbildern und Skizzen. Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.15 bar und 11/10 Exemplare.

Der neue Jahrgang ist völlig neu bearbeitet und enthält 275 nach einheitlichem Plane ausgeführte, ganz vortreffliche Skizzen und die entsprechenden Photographien.

Im raschen Siegeszug hat dies Taschenbuch bei immer weiteren Kreisen Eingang gefunden. In der deutschen Marine wird es fast ausnahmslos verwendet und auch auf allen fremden Kriegsflotten findet es zahlreiche Käufer.

Ich bitte das Buch den Angehörigen der deutschen Flotte, Flottenfreunden und Industriellen, vor allem aber auch den Offizieren der Landarmee zur Ansicht zu senden, da sich in diesen Kreisen zahlreiche Interessenten finden.

Nachdem das **Jahrbuch des Flottenvereins** sein Erscheinen eingestellt hat, bitte ich allen Käufern dieses Werkes das

Taschenbuch der Kriegsflotten

zur Fortsetzung zu senden. Die Mehrzahl der früheren Abnehmer des Jahrbuches dürfte sich zum Kaufe dieses Taschenbuches entschliessen. — Ich bitte zu verlangen.

München, den 4. Dezember 1902.

J. F. Lehmann's Verlag.